

- 2** Dein Überblick – alle Touren in einer Karte verortet
- 6** Deine Augenblicke – die Essenz, die Touren
- 16** Moderne Seilschaft – die Autoren, mit denen du aufbrichst
- 18** Deine Verantwortung – respektiere die Natur
- 20** Deinen Augenblick festhalten – fotografieren im Freien
- 24** Dein Deutschland – Landschaft, Geschichte, Infos
- 26** Deine Touren – Beschreibungen Schritt für Schritt

## Feldberg · 1493 m

Der „Höchste“, wie der Feldberggipfel auch oft genannt wird, ist ein touristisch außergewöhnlich stark erschlossenes Ausflugsziel.

**Seite 28**

## Von Lindau nach Wasserburg

Zwei der ganz großen Bodensee-Highlights, verbunden durch einen gemütlichen Seespaziergang.

**Seite 34**

## Vom Tegelberghaus nach Füssen

Ausflug zu den Märchenschlössern: Eine Bergab-Tour mit Traumausblick.

**Seite 52**

Zugspitze – Durch das Reintal  
Länger geht's nimmer: Die Zugspitze „by fair means“, von ganz unten bis ganz oben.

**Seite 58**

## Steinmäuerle – Schliffkopf

Der Schliffkopf im Nationalpark ist der beste Aussichtsberg im Nordschwarzwald, in seinem Osthang entspringt die Murg.

**Seite 40**

## Wein- und Waldweg

Weinberge, Waldesstille und eine Aussichtswarte erwarten uns auf dem FE6, dem Wein- und Waldweg im Süden von Fellbach.

**Seite 46**

## Zum Watzmannhaus

Es muss ja nicht gleich der höchste Punkt des sagenhaften Gebirgsmassivs über dem Königssee sein. Allein schon der Weg zum Watzmannhaus führt durch eine schier unglaubliche Landschaftsvielfalt. **Seite 66**

## Großer Arber – Kleiner Arber

Der höchste Gipfel des Bayerischen Waldes überragt die Waldgrenze als einziger Berg der Region. Für das Gipfelplateau bedeutet das eine herrliche Aussicht.

**Seite 72**

## Pegnitztal und Burg Hohenstein

Steile Felsen, Mäander und eine wunderschöne Eisenbahnstrecke. Mitunter scheint nicht genug Platz zu sein für Straße, Fluss und Bahn im wildromantischen Tal der Pegnitz.

**Seite 78**

## Dreigestirntour rund um Bad Staffelstein

Gleich drei fantastische Ausflugsziele stehen im „Gottesgarten am Obermain“: Kloster Banz, die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und das Hochplateau des Staffelbergs.

**Seite 84**

## Rotenfels

Die größte Steilwand zwischen den Alpen und Skandinavien.

**Seite 90**

## Königstein – Falkenstein

Impressionistische Sonnenuntergänge auf Logenplätzen erwarten einen im Taunus mit perfektem Blick auf Frankfurt.

**Seite 96**

## Monschau – Perlenbachtalsperre

Zwischen 1953 und 1955 wurde sie erbaut, die Perlenbachsperre, die ihren Namen nicht von ungefähr trägt: ab 1435 stand die Perlenfischerei im Perlenbach der örtlichen Obrigkeit zu. **Seite 102**

## Tiger and Turtle – die Achterbahnskulptur

Wir besichtigen und begehen die zur Zeit wohl spektakulärste Kunstinstallation im Ruhrgebiet – die Tiger & Turtle-Skulptur. Sie befindet sich im Süden Duisburgs auf einer ehemaligen Schlacken- und Schutthalde. **Seite 108**

## Auf die Halde Haniel

Ein bisschen wie auf einer Bergtour fühlt man sich an der Halde Haniel, wenn man oben auf das Gipfelkreuz trifft. Unterwegs ist man hier auf dem Abraum des ehemaligen Steinkohlenbergwerks Prosper-Haniel.

**Seite 114**

## Die Brocken-Rundwanderung

Der Brocken-Rundwanderweg leitet als exzellenter Panoramaweg vom Brockenbahnhof durch die Hänge und auf den höchsten Gipfel im deutschen Norden.

**Seite 126**

## Die Blankenburger Teufelsmauer

Diese aussichtsreiche Felsenwanderung führt uns zu einem drachenkammartigen Steingebilde.

**Seite 132**

## Von Rüthen nach Warstein

Die Sauerland-Waldroute ist mit Bus und Bahn gut erreichbar. Natur und Industrie sind dort auf einem Weg erlebbar.

**Seite 120**

## Königstein – Pfaffenstein – Barbarine

Ein Felszacken, den man gesehen haben muss  
– ein Schnippchen, das der Schwerkraft ge-  
schlagen wurde und ein steinernes Symbol der  
ganzen Region!

**Seite 138**

## Bastei – Uttewalder Grund – Rathewalde

Entlang dieser Route ist einiges an Auf und Ab  
zu überwinden – aber es lohnt sich!

**Seite 144**

## Glienicke – Pfaueninsel – Nikolskoe

Auf der Pfaueninsel ließ Friedrich  
Wilhelm II. ein romantisches, kleines  
Schlösschen errichten.

**Seite 162**

## Wustrau – Radensleben – Neuruppin

Beliebte Wanderung durch Wälder und Alleen  
entlang des Ruppiner Sees.

**Seite 168**



## Schlepzig – Lübben

Wälder, Teiche, Sandrasen und Feuchtwiesen.  
Die Fauna und Flora des Spreewalds versetzen  
immer wieder ins Staunen.

**Seite 150**

## Die „Rote“ Insel

Die Stadttour führt zu einem Teil der Stadt,  
den sich die Natur wieder zurückerobert.

**Seite 156**

## Rund um den Feisnecksee

Zu einem der vermutlich 1.000 Seen der  
Mecklenburgischen Seenplatte.

**Seite 174**

Rügen: Binz – Granitz – Sellin  
Seebäder, Kurhäuser, Sandstrände und weiße  
Kreidefelsen bilden die traumhafte Ostsee-  
Kulisse.

**Seite 180**

## Küstenwanderweg Stoltera und Nienhagener Gespensterwald

Wer ein Schlechtwettermotiv sucht wird hier fündig. Erst bei wenig Licht entfaltet der Wald seine volle mystische Wirkung.

**Seite 186**

## Sankt Peter- Ordinger-Deichtour

Ein unendlicher Strand mit beeindruckenden Dünenlandschaften, einzigartigen Pfahlbauten und vielen Kite- und Windsurfern.

**Seite 194**

## Helgoland: Klippenrandweg

Hochseeinsel oder doch nicht? Die Tagestouristen genießen jedenfalls gewisse Steuerfreiheiten. Wirklich auf ihre Kosten kommen Ornithologen auf der 4,2 km<sup>2</sup> kleinen Insel in der Deutschen Bucht.

**Seite 200**

## Sylt: Westerland – Rotes Kliff

Das Rote Kliff erstreckt sich auf etwa vier Kilometern und bildet eine einzigartige und imposante Steilkante von knapp 30 Metern Höhe. Es diente den Seefahrern vor lange vergangenen Zeiten sogar zur Orientierung.

**Seite 206**